

Pressemitteilung 8 | Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm | 5.–14. Juli 2024

## 13. Internationales Donaufest – Klassik der Extraklasse

Der 6. Donau-Musikwettbewerb von 6. bis 10. Juli 2024. In diesem Jahr mit dem Instrument Oboe. In Kooperation mit der Musikschule Ulm.

Ulm, 3. Juli 2024 – Der erstmals im Sommer 2012 im Rahmen des Donaufestes durchgeführte Instrumentalwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren zu einem erfolgreichen und zentralen Akteur der jungen akademischen Musikszene der Donauländer und zu einem wichtigen Bestandteil des Donaufestes entwickelt.

*Die bisherigen Wettbewerbe: 2012 Trompete, 2014 Klavier, 2016 Violine, 2018 Klarinette, 2022 Cello*

### DIE JURY 2024

**Martin Frutiger**, geboren in Bern, tritt neben seiner Orchester- und Unterrichtstätigkeit regelmäßig als Solist und als Kammermusiker auf. Einladungen für Konzerte und Meisterkurse führten ihn durch ganz Europa, Asien und die USA. Im Frühling 2014 erschien seine CD „Works for cor anglais“.

**Lajos Lencsés** auch bekannt als die „Oboen-Legende“, wurde 1943 in Dorog nordöstlich von Budapest geboren. Lencsés musizierte auf höchstem internationalen Niveau u. a. mit den Dirigenten Sergiu Celibidache, Karl Münchinger, Sir Neville Marriner, Christoph Eschenbach und Jean-Pierre Rampal. Auch als Lehrer in Meisterklassen und als Juror internationaler Wettbewerbe war und ist er immer wieder gefragt.

**Clara Dent-Bogányi** war viele Jahre Solo-Oboistin des Rundfunk-Sinfonie-Orchesters Berlin und spielt nun an dieser Position beim Budapest Festival Orchester. Sie ist außerdem Mitglied des Oxford Philharmonic Orchestras. 2009 folgte Clara Dent-Bogányi einem Ruf der Hochschule für Musik in Nürnberg und hat seitdem dort die Professur für Oboe inne. Sie hält internationale Meisterkurse und folgt Einladungen zu Festivals in ganz Europa und Asien.

### DIE TEILNEHMENDEN 2024

**Ema Jančetić**

Academy of Music, Zagreb

**Tina Hrga**

Academy of Music, Zagreb

**Éva Tarcsay**

Liszt Ferenc Academy of Music, Budapest

**András Winklár**

Liszt Ferenc Academy of Music, Budapest

**Alexandra Bláhová**

Anton Bruckner Universität, Linz

**Lilit Margaryan**

Anton Bruckner Universität, Linz

**Marta Milošević**

University of Arts, Belgrad

### **Charlotte von Urff**

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart

### **Alessia Vermi**

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart

## **ÖFFENTLICHE TERMINE**

### **Musikwettbewerb Oboe: Runde 1**

8. Juli, 10:00 bis 13:00 und 14:30 bis 16:00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Ulm

Den detaillierten Zeitplan finden Sie hier:

[donaufest.de/programm/musikwettbewerb-oboe-runde-1/](https://donaufest.de/programm/musikwettbewerb-oboe-runde-1/)

### **Musikwettbewerb Oboe: Runde 2**

9. Juli, 10:30 bis 16:00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Ulm

Der detaillierte Zeitplan ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden und ist ab dem Abend des 8. Juli hier zu finden:

[donaufest.de/programm/musikwettbewerb-oboe-runde-2/](https://donaufest.de/programm/musikwettbewerb-oboe-runde-2/)

### **Preisverleihung und Abschlusskonzert**

10. Juli, 18 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Ulm

#### **Ablauf**

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Ansbacher
- Luigi Boccherini (1743–1805): Konzert für Cello und Streichorchester B-Dur  
Philharmonisches Kammerorchester der Stadt Ulm  
Solist: Stefan Cazacu, Bukarest, 1. Preisträger des Cello-Musikwettbewerbs 2022
- Preisverleihung Oboe-Wettbewerb 2024
- Abschied

Bitte veröffentlichen Sie obenstehende Termine – auch in Ihren Veranstaltungskalendern.

Das vollständige Programm, weitere Informationen und Aktuelles finden Sie unter [www.donaufest.de](http://www.donaufest.de).

Für Ihre Fragen und Interview- sowie Bilderwünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

### **Daniel M. Grafberger**

Pressearbeit Internationales Donaufest, [presse@donaufest.de](mailto:presse@donaufest.de), Tel. 0171 - 6053211

### **Das internationale Donaufest Ulm/Neu-Ulm**

Alle zwei Jahre werden die Städte und Länder entlang der Donau in Ulm und Neu-Ulm vereint – zu einem sommerlichen Festival der Begegnungen mit rund 150 Veranstaltungen, die überwiegend bei freiem Eintritt angeboten werden. Auch in diesem Jahr bietet das internationale Kulturprogramm wieder ein authentisches Schaufenster der Donaukulturen, eine anspruchsvolle, facettenreiche und lebendige Mischung verschiedener künstlerischer Richtungen und Formate: Musik von Klassik bis Jazz, Balkan-Beats, Weltmusik, Folk und Pop, Literatur, Theater, Tanz, Ausstellungen, Veranstaltungen für Kinder und Familien sowie Begegnungsprojekte – umrahmt durch den Austausch in den Feldern Politik, Gesellschaft und Umwelt.